

Redacteur:

G. Köhler.

Verleger:

G. Heinze & Comp.



Publikationsblatt der Stadt Görlitz.

(Als Beilage zu No. 8. des Görlitzer Anzeigers.)

Montag, den 28. Februar.

[837] Brot- und Semmel-Taxe vom 26. Februar 1848.

1. Brottaxe der zünftigen Bäckermeister	das Pf.	11 pf.
Semmeltaxe derselben	für 1 sgr.	11½ Loth.
2. Brottaxe des Bäckermeister Bräuer, No. 278.,	das Pf.	10 pf.
Semmeltaxe desselben	für 1 sgr.	13 Loth.
3. Brottaxe des Bäckermeister Lange, No. 638.,	das Pf.	1 sgr.
Semmeltaxe desselben	für 1 sgr.	12 Leth.
4. Brodtaxe des Bäckermeister Schiesche, No. 478.,	das Pf.	11 pf.

Görlitz, den 26. Februar 1848. Der Magistrat. Polizei-Verwaltung.

[830] Bekanntmachung.

Alle diejenigen hier wohnhaften oder in Arbeit stehenden jungen Leute, welche in den Jahren 1823, 1824, 1825, 1826, 1827 und 1828 geboren sind und ihrer Militairpflicht noch nicht genügt haben, auch mit einem Invaliden- oder Armee-Reserve-Schein noch nicht versehen, so wie noch nicht ausgemustert sind, haben sich Behufs ihrer Aufzeichnung in die Stammrolle unter genauer Angabe ihrer Hausnummer an folgenden Tagen auf dem hiesigen Polizei-Amte in den Amtsstunden des **Vormittags von 8 bis 12 Uhr** einzufinden, und zwar:

Montags den 6. März der I., II. und III. Bezirk,

Dienstags den 7. März der IV., V. und VI. Bezirk,

Mittwochs den 8. März der VII., VIII., IX. und X. Bezirk,

Freitags den 10. März der XI., XII., XIII. und XIV. Bezirk.

Jeder Gestellungsverpflichtete, welcher bei der Musterung schon vorgewesen, hat seinen **Zoofungsschein** mitzubringen.

Die Eltern, Vermünder, Meister, Lehr- und Brodherren werden hierdurch veranlaßt, sie mit Vorstehendem bekannt zu machen. Für die abwesenden Gestellungsverpflichteten erscheinen deren Eltern, Vermünder oder Verwandte, um die nöthige Auskunft zu ertheilen.

Görlitz, den 26. Februar 1848. Der Magistrat. Polizei-Verwaltung.

[777] Bekanntmachung.

Ein Tuchmantel ist als wahrscheinlich entwendet in Beschlag genommen worden. Der rechtmäßige Eigentümer wolle sich bei uns melden.

Görlitz, den 21. Febr. 1848.

Der Magistrat. Polizei-Verwaltung.

[440] **Nothwendige Subhastation.**

Das der verwitweten Copist Klaw, Christiane Charlotte geb. Fochtmann, früher verwitw. Pinger, gehörige Haus No. 714., auf der Ober-Gasse zu Görlitz belegen, auf 3232 Rthlr. 15 Sgr. gerichtlich abgeschägt, soll auf den 28. März 1848, von Vermittag 11 Uhr ab, an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden. Taxe und Hypothekenchein liegen in der III. Abtheilung unserer Kanzlei zur Einsicht bereit.

Görlitz, den 16. Novbr. 1847.

Königl. Land- und Stadtgericht.

[838] In Folge Auftrags Eines Königlichen Ober-Landes-Gerichts zu Glogau sollen hier selbst die Nachlaßeffekten des verstorbenen General-Commissarius Herrn Grafen von Haslingen am 15. März c.

von Morgens 8 Uhr ab im Sterbehause meistbietend verkauft werden.

Niesky, den 24. Febr. 1848.

Das Gerichtsamt der Trebusser Güter.

[834] Auf der Pfarrwiedenuth in Ludwigsdorf stehen über 100 Stück Birken, Eichen, Linden und Erlen, wie auch ein wilder Kirchbaum, fast durchgehends als Nutzhölzer brauchbar, und sollen dieselben den 10. März, von früh 8 Uhr an, an Ort und Stelle auf dem Stamme gegen gleichbare Bezahlung meistbietend verkauft werden. Der Anfang wird im sogenannten Hopfenberge gemacht.

Das Kirchkollegium in Ludwigsdorf.

Nichtamtliche Bekanntmachungen.

[839] Als Verlobte empfehlen sich

Henriette Opitz.
Wilhelm Brückner.

[831] **Die Niederlage medicinischer Caramellen und Bonbons bei Herrn Eduard Zitschke in Görlitz**
ist mit ganz neuen bedeutenden Zusendungen assortirt, und empfehlen dieselbe zur besondern Beachtung.
Die Fabrik der Berliner Gesundheits-Morsellen von Franz Schulz.

[840] Bei Kettmann sen. am Salzhouse sind möglichst billig zu verkaufen: vier neue ein- und zweispännige Pslüge, ein Ruhrhaken, vier Stück Trennsägen, allerhand Ketten und Decklinder, Schuppen, Schaufeln, Holzärte, Beile und Striegeln, so wie große Thür- und Charnier-Bänder, zwei Fenstergitter, allerhand Dsentbüren, auch zu Rauchkammern, zwei Fußwinden und alle Sorten Zapfenbohrer, so wie mehrere in dies Fach einschlagende Artikel; auch eine alte, noch gute Radeber.

Frische Austern,

frische Strasburger Gänseleber-Pasteten,
Caviar, non plus ultra,

bei

Eduard Zitschke.

Bei der fortwährend gelinden Temperatur dürfte die Oder schon in diesen Tagen vom Eise frei werden.

Wir erlauben uns deshalb, die ergebene Anzeige zu machen, daß, sobald dies erfolgt, auch sofort der Bugfir-Dienst der Dampfschiffe der Königlichen See-handlung zwischen hier und Stettin beginnen wird und etwaige Einladungen von Gütern schon jetzt in Stettin veraulacht werden können, indem die dort befindlichen Schleppschiffe zur Aufnahme derselben bereit stehen.

Frankfurt a. O., 22. Febr. 1848.

[833]

Herrmann & Co.,
Agenten der Königl. Seehandlung-Dampfschiffahrt und
Spediteure der Niederschles.-Märk. Eisenbahn.

[841] Bockgasse No. 606. ist ein Glasschrank und ein Schauschränchen zu verkaufen.

[842] Eine Sendung neuen, ält Alstr. Caviar, Brab. Sardellen und Elbinger Neun-
augen empfing
F. Söllig.

[724] Der hiesige Kretscham nebst dazu gehöriger Brauerei wird zum 1. Juli d. J. pachtlos und soll von da an anderweit auf 3 Jahre verpachtet, auch nach Befinden verkauft werden. Qualifizierte Pächter oder Käufer können sich deshalb bis zum 1. April d. J. hier melden.

Ober-Helmsdorf bei Triebel im Sorauer Kreise, den 15. Febr. 1848.

Das Dominium.

[845] Am 25. Februar Abends ist vom Societätsgarten über den Rähmhof bis zum Reichenbacher Thore eine Brille in rothem Futteral verloren worden. Der ehrlieche Finder erhält bei Abgabe derselben ein Douceur in der Expedition d. Bl.

[846] Ein Hypotheken-Instrument über 25 Rthlr. vom Häusler Gottfried Burchel in Daubitz, No. 16., ist verloren worden. Der Finder wird gebeten, es gegen eine angemessene Belohnung in der Expedition des Anzeigers abzugeben.

[847] Auf dem Obermarkte ist ein blauecarirtes Tuch, worin sich ein Kaufbrief, lautend auf eine Acker-Parzelle, verloren worden. Wer selbigen in der Expedition des Anzeigers abgiebt, erhält eine angemessene Belohnung.

[843] Eine freundliche Stube nebst Stubenkammer eine Treppe hoch, Bodenkammer und Kellergelaß ist sogleich zu vermieten und zu Östern zu beziehen Helle- und Rosengassen-Ecke,
Seidenfärberei.

[844] In No. 155. ist eine Stube mit Meubles und mit oder ohne Bett zu vermieten und zum 1. April zu beziehen.

Für die unglücklichen Bewohner der Kreise Pleß und Rybnik sind auf unsern Aufruf nachverzeichnete Spenden eingegangen, welche bereits an das Unterstützungs-Comité zu Breslau abgesendet werden sind:

Ungenannt ein großes Paket Kleidungsstücke und Wäsche; von Mad. Bader und Mad. Starke ein Paket Kleidungsstücke und Wäsche; von G. H....n ein Paket Kleidungsstücke; von Fel. Schmidt 3 Paar Strümpfe; von Fr. Stadtth. Thorer ein Paket Kleidungsstücke und Wäsche; von Frau Professor Siek ein Paket Kleidungsstücke und 15 Sgr. baar; von Madame H. Schmidt 2 wellene Unterröcke und ein dergl. Halstuch; Ungenannt ein Paket Wäsche; Ungenannt 2 Paar Strümpfe, ein Tuch und eine Quantität Leinwand und Seife; Ungenannt ein Paar Strümpfe und eine Schürze; Ungenannt zwei Tücher, eine Schürze und ein Tuch; von Fr. Tuchfabrikant C. R. ein Paket in graue Leinwand eingenäht; von Fr. Oberstlienti. Brand vier Paar Socken und ein Paar Handschuhe; von Mad. Baummeister zwei Paar Socken; Ungenannt ein Paket Gegenstände für die unglücklichen Oberchleifer; von H. S. geb. R. acht neue Hemden; von Fr. v. S. geb. v. St. vier Paar Frauenstrümpfe; von C. L. geb. v. R. vier Paar Socken, zwei Paar Frauenstrümpfe und zwei Paar Kinderstrümpfe; von Mad. H. ein Paar Socken; von D. K. geb. v. P. drei neue bunte Hals tücher; Ungenannt ein Paket Wäsche; von A. B. geb. R. ein neues Hemde.

Herzlichen Dank den edlen Weihthätern. Görlitz, den 25. Februar 1848.

A. Jochmann. A. v. Kampf. O. Kaumann. L. Köhler. L. Uhlmann.

Für die Unglücklichen im Rybniker und Pleßer Kreise sind ferner eingegangen: Vom Kfm. F. S. anderweit 25 rthlr.; Soph. Welten 5 sgr.; Röhrmeister Hänchen 15 sgr.; Werkmstr. Scholz 1 rthlr.; Tuchscheermstr. Fritsche 1 rthlr.; Witwe Höhne 10 sgr.; Schmiedemstr. Häslner 15 sgr.; Osiv. Kr... 1 rthlr.; Gürtlermeister Gebhard 20 sgr.

Das Comité zur Linderung des Notstandes in den Kreisen Pleß und Rybnick.

Nachweisung der höchsten und niedrigsten Getraidemarktpreise der nachgenannten Städte.

Stadt.	Monat.	Waizen.		Roggien.		Gerste.		Hafer.	
		höchster	niedrigst.	höchster	niedrigst.	höchster	niedrigst.	höchster	niedrigst.
Bunzlau.	den 21. Febr.	2 15	—	2 7	6	1 22	6	1 17	6
Glogau.	den 25.	2 4	6	2	—	1 15	—	1 15	—
Sagan.	den 19.	2 16	3	2 7	6	1 21	3	1 16	3
Grünberg.	den 21.	2 25	—	2 20	—	1 12	6	1 10	—
Görlitz.	den 24.	2 22	6	2 12	6	1 25	—	1 18	9
						1 18	9	1 22	6
						1 20	—	1 20	—

G b r l i z e r K i r c h e n l i s t e.

Geboren. 1) Mr. Joh. Christ. Wilh. Jul. Ebert, B. u. Tischler allh., u. Frn. Clara Emilie geb. Laskigler, Zwillinge, geb. d. 2., get. d. 22. Febr., Clara Agnes und Emilie Bertha. — 2) Mr. Carl Gottfried Lange, B. und Fleischhauer allh., u. Frn. Joh. Helena geb. Lehmann, S., geb. d. 7., get. d. 22. Febr., Carl Hermann. — 3) Mr. Friedr. Louis Herzog, B. u. Schuhm. allh., u. Frn. Ernest. Wilhelm. Carol. geb. Witscher, T., geb. d. 14., get. d. 23. Febr., Wilh. Bertha. — 4) Mr. Friedr. Aug. Schnabel, B. u. Fischer allh., u. Frn. Christ. Wilhelm. geb. Wolf, S., geb. d. 15., get. d. 23. Febr., Gustav Hermann. — 5) Joh. Aug. Grosser, Tuchmacherges. allh., u. Frn. Eleon. Auguste geb. Nuhland, S., geb. d. 23., get. d. 24. Febr., Carl Ernst, starb den 24. Febr.

Getraut. Hr. Joh. Friedr. Hoffmann, Aufseher in der kgl. Strafanst. allh., u. Jfr. Christ. Carol. Lehmann, Joh. Glob. Lehmann's, Nagelschmiedges. allh., chel. 2. T., getr. d. 23. Febr.

Gestorben. 1) Fr. Christ. Henr. Hillert geb. Geißler, Mr. Carl Glob. Hillert's, B. u. Tuchfabrik. allh., Chegattin, gest. d. 23. Febr., alt 67 J. 2 M. 22 T. — 2) Fr. Joh. Rosine Koch geb. Tschache, weil. Gabr. Glob. Koch's, Tischlers zu Dittersbach, Wittwe, gest. d. 19. Febr., alt 58 J. 8 M. 21 T. — 3) Fr. Sophie Bönisch geb. Breuer, weil. Hrn. Carl Bönisch's, kgl. Kreis-Justizrathes, auch L. u. Stadtger.-R. allh., Wittwe, gest. d. 22. Febr., alt 57 J. 11 M. 20 T. — 4) Joh. Christ. Ramke, Inv. allh., gest. d. 18. Febr., alt 55 J. 3 M. 14 T. — 5) Hrn. Wilh. Ludw. Hoffmann's, Privatlehr. allh., u. Frn. Aug. Wilhelmi, geb. Kaiser, T., Anna Rosalie, gest. d. 22. Febr., alt 1 J. 8 M. 19 T. — 6) Mr. Gustav Adolph Tenschert's, B. u. Seilers allh., u. Frn. Ottile Franziska geb. Prüfer, T., Bertha Franziska, gest. d. 22. Febr., alt 10 M. 29 T. — 7) Fr. Joh. Jul. Trautmann geb. Jentsch, Friedr. August Trautmann's, Tuchmacherges. allh., Chegattin, gest. d. 23. Febr., alt 50 J. 10 T.

Fremdenliste vom 21. bis incl. 24. Februar 1848.

Goldn. Strauß. Die Handls.: Lippwald u. Sonntag a. Hohenleim. Die Kfste.: Lesser a. Brederode, Kreisig n. Fr. a. Prag, Pretschneider n. Fr. a. Werra, u. Brock a. Löwenberg. Richter, Bäckermeister a. Ullersdorf. Wurz, Hödlsm. a. Seidendorf. Hanzschel, Fabr.-Bes. a. Wittgendorf. Gütler, Partik. a. Eilenburg. — Weiß. Roß. Sackenaker, Kfm. a. Rathenow. — Gold. Krone. Die Gutsbes. Wittig a. Dittersbach u. Eckersdorf. Numbaum, Gotschek a. Muslaun. Die Kfste.: Knittel a. Langenbielau, Buchner a. Alzeyingen, Werner a. Breslau, u. Höpke a. Berlin. — Stadt Berlin. Die Kfste.: Hoffmann u. Hartmann a. Wasungen. Berger, Gutsbes. a. Connewitz. — Gold. Baum. Fischer n. Fr., Sänger a. Gräb. Reinsch, Tuchfabr. a. Sommerfeld. Sellge, Wurstfabr. a. Sagan. Die Kfste.: Steinberg a. Löwenberg u. Nitschke a. Bunzlau. Gebr. Meriz, Ledersfabr. a. Liegnitz. Kretschmer, Gutsbes. a. Flinsberg. — Br. Hirsch. Bar. v. Bimer a. Paris. Die Kfste.: Joachim u. Scharf aus Leipzig, Vogel a. Chemnitz. Neitelerstorff a. Zittau, Streit a. Liegnitz, Walter a. Mainz, Schröpfer a. Meiningen, Scholze, Hirsch u. Rumberger a. Berlin, Müller a. Leipzig, Silandi a. Brieg, Gordica a. Reims, Omilsky a. Sorau, Breslauer a. Nierisch, Winter, Hethenthal u. Lichtenthal a. Frankfurt a. O.

v. Bathenow, Stud. a. Sorau. Frau v. Götz a. Menau. Graf v. Lippe, Gutsbes. a. Küpper. Lucke u. Fr. Ober-Amtm. a. Mückenhain. Gr. v. Derzen, Gutsbes. a. Grobnitz. Neuburger, Comm.-Rath a. Marklissa. Flandorfer, Fabrikinst. a. Sagan. Demirtrivitt, Banq. a. Wien. — Pr. Hof. Die Kfste.: Altmann a. Breslau, Peter, Weyermann und v. Willstau a. Leipzig, Spiting aus Nordhausen, Walter a. Siettin, Reinhardt a. Baugen, Kleinert a. Dresden, Berndt a. Sagan, Ansfürz u. Schucke a. Dresden, Banhoff a. Meronne, Spieß a. Ullgarn, Prätorius u. Kleber a. Leipzig, Kertel a. Vorna, Schmidt a. Apolda, Hüne a. Magdeburg, Plattner a. Stettin, Gentzel a. Silberberg, Leisewitz a. Bremen, Schacht a. Halle. Die Gutsbes. v. Verge a. Ottendorf u. v. Geroldsdorf a. Kosel. Liebig, Fabrik. aus Neichenberg. v. Ker und v. Schwedt, Öffic. a. Zittau. Wille, Baumfr. a. Bunzlau. Merlich, Gutsbes. a. Ndr.-Leschen, Warmuth, Gutsbes. a. Ob.-Leschen. — Kronpr. Hänsch, Brauernstr. a. Leipzig. — Rh. Hof. Hauptpfleisch, Ing.-Alsfeld. a. Breslau. Lehmann, Rgutsbes. a. Reichwalde. Zimmermann, Rgutsbes. ebdhr. Gocht, Bäcker a. Ebersbach. Franck, Maschinist a. Boxberg. Schmal, Conf. a. Regensburg. Die Kfste.: Zenker a. Ositz, Rosen a. Frankfurt a. M., Alexander a. Breslau, Simon a. Leipzig.

L i t e r a r i s c h e A n z e i g e.

Bei G. Heinze & Comp. und in der Heyn'schen Buchhandlung vorrätig:

Corinne ou l'Italie

par Mad. la Baronne de Staël.

Auszug in einem Bande für die ersten Classen höherer Bürger- und Töchterschulen. Zweite Auflage.

Kl. 8. Fein Velinpap. geh. 22½ Sgr.

Wir empfehlen hiemit dieses Werk allen Lehrern der französischen Sprache zur Einführung als Lesebuch beim Unterricht.